

Helimatic® Disinfectant

Flüssiges Desinfektionsmittel für flexible Endoskope und thermolabile Materialien
Desinfektion – maschinell

Helimatic® Disinfectant ... für die chemothermische Aufbereitung

Helimatic® Disinfectant ist speziell für chemothermische maschinelle Aufbereitungsverfahren, welches nach dem Reinigungsschritt zum Einsatz kommt.

Die umfassende bakterizide, tuberkulozide, fungizide und viruzide¹⁾ Wirkung, kombiniert mit einer schaumfreien und besonders materialschonenden Arbeitsweise, gewährleistet die Desinfektionsleistung im angegebenen Temperaturbereich.

Eigenschaften

Helimatic® Disinfectant

- für die chemothermische Aufbereitung
- bakterizide, tuberkulozide, fungizide und viruzide¹⁾ Wirkung
- schaumfrei und tensidfrei
- besonders materialschonend

Dosierung und Anwendungshinweise

Beispielhafter Verfahrensablauf für R/D-Automaten.
Hamo LS-950-FC/LC.

(Prof. H.-P. Werner, HygCen, Schwerin):

- Vorreinigung mit Kaltwasser, Zeit 2 min.
- Reinigung mit Helimatic® Cleaner enzymatic, Konzentration 0,5%, Temperatur 38°C, Zeit 3 min.
- Desinfektion mit Helimatic® Disinfectant. Konzentration 1,0%, Temperatur 55°C, Haltezeit 5 min.
- Schlusspülung mit keimfreiem entmineralisiertem Wasser
- Trocknung

Verfahrensabläufe für andere R/D-Automaten auf Anfrage.

Lieferform	REF	PZN
5 Liter-Kanister	18562	3481098
25 Liter-Kanister	18789	–



umfassende Wirksamkeit

Helimatic® Disinfectant – Auszug aus den Produktinformationen

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: Glutardialdehyd 20,0 g, Salze organischer Säuren, Lösemittel, Korrosionsinhibitoren, Hilfsstoffe.

Angaben gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien: < 5 % Phosphonate

Angaben gemäss Gefahrstoffverordnung: Enthält Glutaral. Gesundheitsschädlich beim Einatmen oder Verschlucken. Verursacht Verätzungen. Sensibilisierung durch Einatmen oder Hautkontakt möglich.

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Darf nicht in Hände von Kindern gelangen.

¹⁾ gem. RKI-Empfehlung, Bundesgesundheitsblatt 01-2004